

Bibliothek und Dokumentation

Gruppenleiter: D. Schmidt

Die Gruppe Bibliothek und Dokumentation ist zentraler Dienstleister für Literatur, Medien und Information am Deutschen Elektronen-Synchrotron und im Bereich des innovativen Informationsmanagements aktiv. Sie sammelt und beschafft die von den DESY-Mitarbeitern benötigte Fachliteratur. Neuerscheinungen werden schnellstmöglich gekauft, katalogisiert und zur Benutzung bereitgestellt.

Die Literatur zur Hochenergiephysik wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des Stanford Linear Accelerator Center (SLAC) und des DESY dokumentarisch bearbeitet und in der Literaturdatenbank HEP (High Energy Physics), die Dokumente ab Mitte der Siebzigerjahre enthält, bereitgestellt. Sie wird täglich aktualisiert und ist im World Wide Web (WWW) zugänglich.

Die Gruppe verwaltet auch das Berichts- und Veröffentlichungswesen von DESY und nimmt die Aufgaben des *Verlag Deutsches Elektronen-Synchrotron* wahr. Sie stellt die Redaktion des DESY-Jahresberichts und publiziert ihn elektronisch und als Buch.

Im Berichtsjahr besonders hervorzuheben sind:

- Die Inbetriebnahme der DESY-Publikationsdatenbank, aus der die Daten für HGF-Kennzahlen und Literaturlisten extrahiert werden. Außerdem dient die Datenbank als Open Access Repository.
- Beginn eines gemeinsamen Projektes mit der CERN-Bibliothek zur Entwicklung eines Programms zur automatischen Indexierung, basierend auf einem Ausbau des DESY Schlagwortkataloges zu einer HEP-Taxonomie.

- Mitarbeit in der SCOAP³-Arbeitsgruppe zur Gründung eines weltweiten Konsortiums. Desse Aufgabe besteht darin, in Zusammenarbeit mit Zeitschriftenverlagen freien Zugang (Open Access) zu Publikationen in der Hochenergiephysik zu organisieren und zu finanzieren.

Die DESY-Zentralbibliothek ist anerkannte Ausbildungsstelle für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek und stellt Praktikumsplätze für Auszubildende anderer Ausbildungsbetriebe und für Studenten des Bibliothekswesens zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Schuljahres werden in Betriebs- und Berufspraktika in die bibliothekarische Arbeitswelt eingewiesen.

Die Gruppe ist korporatives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB) im Deutschen Bibliotheksverband (DBV), im Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF), in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und in der Gesellschaft für Informatik (GI).

Bibliotheken

DESY hat in Hamburg neben der Zentralbibliothek eine Bibliothek am Hamburger Synchrotronstrahlungslabor (HASYLAB), eine Abteilungsbücherei bei der Arbeitsgruppe MPY und in Zeuthen eine Standortbibliothek.

Die Bibliothek im HASYLAB sammelt im Wesentlichen Literatur zur Festkörperphysik. Der Bestand umfasst 1499 Bücher (ohne Zeitschriftenbände). Erwerbung und Katalogisierung werden von der Zentralbibliothek durchgeführt. Für die Benutzung gelten bereichsinterne Regelungen.

Die Bücherei der Abteilung MKS wurde im Berichtsjahr aufgelöst und ihre Bestände in die Zentralbibliothek zurückgeführt. In der Arbeitsgruppe MPY (Beschleunigerphysik) wurde eine Gruppenbücherei neu eingerichtet. Sie umfasst 90 Monografien zur Informatik. Die Benutzung ist auch dort intern geregelt.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek am Standort Zeuthen arbeiten in Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe mit der integrierten Bibliothekssoftware ALEPH-500. In ALEPH sind 99% des Buchbestands der Zentralbibliothek und des Bestands in Zeuthen erfasst.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek in Zeuthen nehmen auch alle Aufgaben einer Verwaltungsbücherei für den jeweiligen Standort wahr.

Im Januar 2006 erließ das Direktorium die von der Gruppe erarbeitete neue Bibliotheks- und Benutzungsordnung für die Bibliotheken des Deutschen Elektronen-Synchrotrons.

Bibliothekskommission

Die Bibliothekskommission vertritt die Interessen der Bereiche, der Abteilungen bzw. Gruppen und der berechtigten externen Benutzer in den Angelegenheiten der Bibliotheken, des Literaturinformations- und des Publikationswesens. Sie berät das Direktorium und die Leitung von Bibliothek und Dokumentation und spricht Empfehlungen aus. Ihre Mitglieder werden für jeweils drei Jahre vom Direktorium berufen.

Die Kommission befasste sich im Jahr 2006 mit den Themen Publikationsdatenbank, Nutzung von Literaturdatenbanken und Umsetzung von Open Access am Deutschen Elektronen-Synchrotron. Sie verabschiedete das Vorgehen zur Datenerfassung, Datenkontrolle und Datenfreigabe in der Publikationsdatenbank und

empfahl dem Direktorium den Erlass der von der Gruppe vorgelegten Regelungen zur Umsetzung von Open Access am DESY. Sowohl die Kündigung des Vertrags über die Literaturdatenbank Scopus als auch die Lizenzierung und der Kauf der Backfiles der Literaturdatenbank SCIE (*Science Citation Index Expanded*), zur Versorgung des FS- und teilweise des M-Bereichs mit der dort benötigten Literaturinformation, wurden beschlossen.

Die Kommission sprach sich einstimmig für die Fortsetzung der gemeinsamen Erarbeitung der SPIRES-Datenbank durch DESY-Dokumentation, SLAC-Bibliothek u. a. aus und nannte die künftige Aufnahme von Preprints und Konferenzabhandlungen, die für die Forschung mit Synchrotronstrahlen relevant sind, für wünschenswert.

Zentralbibliothek

Im Berichtsjahr benutzten 1270 Leser regelmäßig die Zentralbibliothek. Sie entliehen 4502 Medien (Bücher, Videos, CDs usw.). Die Zahl der Ausleihen sank im Vergleich zum Vorjahr um 4.5 Prozent. Im nehmenden Leihverkehr wurden 386, im gebenden 272 Literaturbestellungen positiv bearbeitet. 620 Medien gingen ohne Inventarisierung als Verbrauchsmaterial direkt in die Abteilungen bzw. Gruppen.

Die Entwicklung des Bibliotheksbestands im Berichtszeitraum zeigt Tabelle 12. Die Titel der Neuerscheinungen wurden sehr sorgfältig geprüft und es wurde nur restriktiv gekauft.

Forschungsberichte und Vorabdrucke mit Themen zur Elementarteilchenphysik werden seit 1993 aus verschiedenen Volltext-Archiven übernommen und teilweise auf einem Unix-Server des Rechenzentrums gespeichert. Ende 2006 konnte auf 148000 Volltexte zugegriffen werden. Von diesen *Electronic Preprints* werden keine gedruckten Exemplare in die Berichtsammlung aufgenommen.

Für die von Verlagen angebotenen elektronischen Versionen von Zeitschriften bietet die Zentralbibliothek bequeme Zugriffsmöglichkeiten auf ihren WWW-Seiten

	Zugang	Löschungen	Bestand (31.12.2006)
Lehrbücher/Monographien	811	870	29 882
Gebundene Zeitschriftenbände	785	24	30 685
Laufend gehaltene Zeitschriften	10	12	313*
Zeitschriften (Verwaltung)	1	1	32**
elektronische Zeitschriften	160	182	658

* zzgl. 17 Abonnements von Tages-/Wochenzeitungen

** davon 11 Abonnements von Zeitungen

Tabelle 12: Entwicklung des Bibliotheksbestands im Jahr 2006.

über die Oberfläche der Elektronischen Zeitschriften-Bibliothek (EZB) der Universität Regensburg.

Der HGF-Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement führte auch im Jahr 2006 für die HGF-Zentren Verhandlungen mit Verlagen, Agenturen und Informationsdienstleistern über Konsortialverträge für den gemeinsamen Zugang zu den elektronischen Versionen der abonnierten Zeitschriften und zu Literatur- und Faktendatenbanken. Der Leiter von Bibliothek und Dokumentation führt die Konsortialverhandlung mit den Verlagen American Institute of Physics (AIP) und American Physical Society (APS). Die DESY-Bibliotheken waren im Jahr 2006 in sechs Verträge eingebunden. Insgesamt konnte auf die Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen und Volltexte der Veröffentlichungen in 658 elektronischen Zeitschriften und auf die Lexika des Römpp-Verlages zugegriffen werden.

Der neue Web-Auftritt der Zentralbibliothek wurde im Berichtsjahr erheblich erweitert.

Bibliothek am Standort Zeuthen

Die Bibliothek am Standort Zeuthen wird von ca. 260 Lesern regelmäßig genutzt. Sie konnten sich Ende des Berichtsjahres aus etwa 8 000 Lehrbüchern und Monographien und 9133 Zeitschriftenbänden informieren.

82 Zeitschriften und 6 Zeitungen sind abonniert. Im Jahr 2006 wurden 97 Literaturstellen im nehmenden Leihverkehr besorgt, 24 davon von der Zentralbibliothek in Hamburg.

Berichts- und Veröffentlichungswesen

Im Jahr 2006 wurden 246 DESY-Berichte, 34 Dissertationen, 6 Diplomarbeiten und 11 Interne Berichte gedruckt und 1 Monografie publiziert. 192 Veröffentlichungen erschienen unter Beachtung der DESY-Publikationsordnung in Fachzeitschriften. 8 Reprintbestellungen und 2052 externe Anforderungen von DESY-Berichten wurden bearbeitet, sowie 190 Particle Physics Booklets an Externe verschickt. Die Übertragung der elektronisch lesbaren Versionen der DESY-Berichte in die e-Print-Archive arXiv.org wurde überwacht.

Open Access

Die Open Access-Bewegung strebt weltweit nach dem freien Zugang zu den mit öffentlichen Mitteln finanzierten Forschungsergebnissen. DESY fördert den Open

Access-Gedanken im Sinne der auch von der HGF unterzeichneten Berliner Erklärung, sponsert die OA-Zeitschrift *Physical Review Special Topics – Accelerators and Beams* und es unterstützt das von CERN initiierte *Sponsoring Consortium for Open Access Publishing in Particle Physics* (SCOAP³). SCOAP³ ist geplant als ein weltweites Konsortium von Forschungsinstituten, Bibliotheken und Förderorganisationen mit der Aufgabe, in enger Zusammenarbeit mit Verlagen freien Zugang zu Zeitschriftenartikeln im Bereich der Hochenergiephysik zu realisieren und zu finanzieren. Eine Mitarbeiterin von Bibliothek und Dokumentation ist Mitglied der vorläufigen Administration von SCOAP³ und hat damit für Deutschland eine führende Rolle in diesem Gremium übernommen.

Das Direktorium hat Ende August 2006 verbindliche Regeln zur Umsetzung von Open Access am Deutschen Elektronen-Synchrotron beschlossen, die vom Berichts- und Veröffentlichungswesen umgesetzt werden.

Publikationsdatenbank, Open Access-Repositoryum

Die Entwicklung der DESY-Publikationsdatenbank war Ende Oktober abgeschlossen. Die Daten der von DESY-Mitarbeitern im Jahr 2006 veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten werden seit November von den Publikationsbeauftragten der Bereiche, Kollaborationen und Gruppen vollständig erfasst. Die Kennzahlen der programmorientierten Förderung sind erstmals für das Jahr 2006 aus der Publikationsdatenbank gewonnen worden. Die Liste der Veröffentlichungen in diesem Jahresbericht ist aus ihr zusammengestellt. Die Publikationsdatenbank ist gleichzeitig Open-Access-Repositoryum für die Volltexte der DESY-Veröffentlichungen.

Ein wissenschaftlicher Mitarbeiter von Bibliothek und Dokumentation vertritt DESY in den HGF-Arbeitsgruppen zu Publikationsdatenbanken und Open Access.

Dokumentation

Die Teilgruppe Dokumentation stellt die von den DESY-Mitarbeitern und den DESY-Gästen benötigte Literatur- und Fakteninformation in elektronischer Form zur Verfügung. Sie pflegt das integrierte Bibliothekssystem ALEPH und die Web-Seiten der Zentralbibliothek.

Literaturdatenbank HEP

Die Literaturdatenbank HEP wird gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek, der weitere Fachbibliotheken weltweit zuarbeiten, erstellt.

Im Jahr 2006 hat die Teilgruppe Dokumentation für die Datenbank HEP 1879 Publikationen in Fachzeitschriften und Konferenzabhandlungen und 13 117 Forschungsberichte und Vorabdrucke klassifiziert und indiziert. Von weiteren 8414 Publikationen und 1390 Forschungsberichten wurden, um sie in der Datenbank schnell nachzuweisen, zunächst nur die bibliographischen Angaben erfasst. Für 13 300 bereits früher dokumentierte Berichte wurden nach ihrer Veröffentlichung Publikationsvermerke hinzugefügt.

Die Datenbank ist mit Installationen in den USA (SLAC und FNAL), Europa (DESY, Durham und Serpukhov) und Japan (KEK) über das WWW weltweit recherchierbar und bietet Links zu elektronisch angebotenen Kurzfassungen und Volltexten.

Die Schlagwörter, die eine besonders effiziente Literatursuche ermöglichen, werden ergänzt, sobald die Veröffentlichungen bei DESY dokumentarisch bearbeitet worden sind. Seit November 2004 werden kurz(lebig)e Vorträge auf und Beiträge zu Konferenzen nicht mehr beschlagwortet.

Die Schlagwortliste der Dokumentation wurde auch in Jahr 2006 überarbeitet und auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht. Anfang 2006 wurde in Zusammenarbeit mit der CERN-Bibliothek begonnen, ein Softwarepaket zur automatischen Indexierung von HEP-Artikeln zu entwickeln. Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes besteht in dem Ausbau des DESY-

Schlagwortkatalogs zu einer HEP-Taxonomie. Erste Tests erbrachten ermutigende Ergebnisse. Das Programm wird inzwischen dazu benutzt, Vorschläge für die manuelle Indexierung von Arbeiten im Bereich von Feldtheorie und Gravitation zu liefern.

Bei der Katalogisierung von elektronisch verfügbaren Artikeln werden zunehmend die Daten der Verlage ausgewertet. Zurzeit werden die Inhaltsverzeichnisse von 170 Zeitschriften und, soweit verfügbar, von Konferenz-Proceedings halbautomatisch recherchiert. Die bibliografischen Daten von den noch nicht für die HEP-Datenbank erfassten Publikationen werden, möglichst automatisch, in die Datenbank übernommen. Sofern möglich, werden Links zu den elektronischen Volltexten der Veröffentlichungen auf den Servern der Anbieter gesetzt. Viele Zeitschriftenartikel und Konferenzvorträge sind deshalb schon vor Erscheinen der gedruckten Version in der HEP-Datenbank nachgewiesen.

Die erforderlichen Programme für die Auswertung der Daten, deren Formate bei den einzelnen Anbietern und Zeitschriften sehr unterschiedlich sind, werden von den Mitarbeitern der Dokumentation erstellt und ständig an die häufig wechselnden Formate der Anbieter angepasst.

Informationsangebot

Der Zugriff auf die Literaturdatenbank HEP ist über das WWW möglich. Auf die DESY-residenten Daten wurde im Jahr 2006 mit 743 000 Recherchen (mit Roboteranfragen, ca. 245 000 Nutzerrecherchen) zugegriffen.

Die Volltexte von 148 000 Vorabdrucken, Doktor- und Diplomarbeiten und Konferenzbeiträgen, die auf dem Preprint-Archiv der Bibliothek gespeichert sind – etwa 22 GByte Daten – können von verschiedenen Stellen der Web-Seiten der Bibliothek eingesehen werden. Einfache Zugriffsmöglichkeiten auf die Volltext-Archive

der Maschinengruppen und des Linear-Collider Projektes werden angeboten.

Über die Home Pages der Zentralbibliothek und der Bibliothek am Standort Zeuthen erhält man auch Zugang zum gemeinsamen Online-Katalog der DESY-Bibliotheken, zu den Neuzugangslisten der Bücher und Berichte, zu den Zeitschriftenverzeichnissen der Zentralbibliothek und der Bibliothek am Standort Zeuthen, zu den Inhaltsverzeichnissen und Volltexten der abonnierten elektronischen Zeitschriften und zur Konferenzen-Datenbank.

Seit März 2006 hatten die DESY-Mitarbeiter einen Testzugang auf die Literaturdatenbank Science Scitation Index Expanded. Für den Zeitraum 2007 bis 2009 wurde diese Datenbank im Rahmen des bereits bestehenden HGF-Konsortiums lizenziert. Die Daten der Jahre 1900 bis 2006 wurden gekauft.

Die Zentralbibliothek vermittelt weiterhin den Zugang zu den Datenbanken des Fachinformationszentrums Energie, Physik, Mathematik in Karlsruhe, zur Literaturdatenbank MathSciNet, die alle Publikationen zur Mathematik seit 1940 enthält, und zu den Römpp-Lexika.

Ausbildung

Seit 1983 bildet die Zentralbibliothek zum Beruf *Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek* aus. Im Berichtsjahr lernten zwei Auszubildende im zweiten Lehrjahr, eine weitere Auszubildende nahm die Ausbildung Anfang September auf.

Ein Student des Fachbereichs Bibliothek und Information machte in der Bibliothek und Dokumentation ein vierwöchiges und ein Umschüler ein einwöchiges Praktikum. Ein Schülerpraktikant wurde eine Woche lang betreut.